

Aus dem Gemeinderat



Sprechstunde des Gemeindepäsidenten

Nächste Sprechstunde am Montag, 7. März 2011, 17.30 – 18.30 Uhr, 1. Stock der Gemeindeverwaltung. Keine Anmeldung nötig.

Alles Gute im neuen Jahr!

Ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gestartet. Der Gemeinderat hat seine Arbeit am 12. Januar in neuer Zusammensetzung aufgenommen und wird sich 2011 unter anderem mit den Schulreformen, den grossen Infrastrukturvorhaben im Schul- und Sportbereich und der Reorganisation der Feuerwehr beschäftigen. Die Arbeiten rund um die Fusionsabklärungen mit Bleiken wurden bereits gestartet. Das laufende Jahr dürfte uns im Gemeindegewesen so manche neue Erkenntnis bringen. Ich freue mich darauf.
Herzlich, Hans Rudolf Vogt, Gemeindepäsident

Schule Bleiken

Gemeinderat und Schulkommission Bleiken möchten die 7. bis 9. Klasse (ca. 15 Realschüler) ab Schuljahr 2011/12 an die Sekundarstufe I nach Oberdiessbach verlegen. Der Gemeinderat Oberdiessbach ist damit im Grundsatz einverstanden. Ausschlaggebend waren die tiefen Schülerzahlen, die Kündigungen von Lehrpersonen in Bleiken sowie die angestrebte Gemeindefusion.

Beiträge an gemeinnützige Institutionen

Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr insgesamt 17'800 Franken an 17 gemeinnützige Dorfvereine ausgerichtet. Turnhallen und Sportgeräte wurden den Vereinen kostenlos zur Benützung überlassen. Die Beiträge sind abgestuft nach Vereinsgrösse und Leistungsangebot und reichen von 150 Franken bis 3'500 Franken pro Jahr und Verein. Ausserdem richtete der Gemeinderat im 2010 weitere 3'200 Franken an soziale Institutionen in der Schweiz aus.

Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK)

Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland schätzt das Bevölkerungswachstum im Raum Bern-Mittelland bis 2030 auf 6 %. Die Bereiche Siedlung und Verkehr sollen jetzt in einer Planung aufeinander abgestimmt werden. Die Regionalkonferenz besteht aus den 98 Gemeinden rund um die Kernstadt Bern. Der Gemeinderat Oberdiessbach hat das Konzept im Vernehmlassungsverfahren kritisch hinterfragt. Die vorgesehenen Einschränkungen bei Einzonungen von neuem Bauland und die gleichzeitig vorgesehene Ausdünnung im öffentlichen Busverkehr erschweren ein gesundes Wachstum der Landgemeinden. Als verfehlt betrachtet der Gemeinderat insbesondere die Auffassung, dass die Landgemeinden immer mehr als „Erholungsgebiete“ für Städter gelten sollen. Der Gemeinderat und die Region Kiestal setzen sich für eine ausgewogene Strategie ein und möchten diese Fehlentwicklung im weiteren Verfahren korrigieren.

Neuer Gemeinderat



Der Rat setzt sich ab Januar 2011 aus folgenden Mitgliedern zusammen:
v.l.n.r. Oliver Zbinden, Gemeindeschreiber; Susanne Nafzger, Ressortvorsteherin Tiefbau u. Betriebe; Hanspeter Schmutz, Ressortvorsteher Soziales; Hans Rudolf Vogt, Gemeindepäsident; Christoph Joss, Ressortvorsteher Öffentliche Sicherheit; Tomas Käsermann, Ressortvorsteher Bildung, Kultur und Sport; Niklaus Hadorn, Vizepräsident/Ressortvorsteher Bauwesen; Markus Forrer, Ressortvorsteher Finanzen.

Verkauf Schulhaus Aeschlen



Der Gemeinderat hat den Verkaufsrichtpreis für das ehemalige Schulhaus in Aeschlen auf 750'000 Franken festgelegt. Die Liegenschaft umfasst auf 1'479 m² einen Schultrakt mit Unterstand, ein Wohngebäude mit Lehrerzimmer, Kindergarten und eine 4 ½-Zimmerwohnung. Ausserdem 4 Garagen sowie Umschwung und weitere 1'148 m² Wiesland.

Interessierte Käufer melden sich bei der Bauverwaltung Oberdiessbach, Gemeindeplatz 1, 3672 Oberdiessbach. Tel. 031 770 27 24 oder per e-Mail an bauverwaltung@oberdiessbach.ch.

BuumeHus

Im historischen Gebäude an der Thunstrasse sollen die Zimmer, die Korridore und das Treppenhaus saniert werden. Der Gemeinderat hat hierfür einen Verpflichtungskredit in Höhe von 150'000 Franken genehmigt. Die Sanierung umfasst Schreiner-, Maler-Zimmermann- und Hafnerarbeiten. Es handelt sich hierbei um die letzte Etappe des bisherigen Sanierungskonzepts. Der Kreditbetrag untersteht dem fakultativen Finanzreferendum (siehe Publikation im Anzeiger).

Primarschule Oberdiessbach



Für die Sanierung der Fenster im Untergeschoss des Altbaus hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit in Höhe von 50'000 Franken genehmigt. Damit werden 24 Fenster ersetzt und die alten Fenster entsorgt. Weitere 35'000 Franken sind für den Ersatz des Steuersystems an der Heizverteileranlage genehmigt worden. Die bisherige Steuerung stammt aus dem Jahre 1986. Die energietechnischen Arbeiten werden auf den Sommer hin ausgeführt und bilden die letzte Etappe des laufenden Sanierungskonzepts.

Regionales Förderprogramm

Die Regionalpolitik bezweckt die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, die Erhöhung der Wertschöpfung und die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum. Mit dem dazugehörigen Förderprogramm werden Projekte, Programme und Initiativen in Form einer Starthilfe (à-fonds-perdu) und/oder mittels zinslosen Darlehen unterstützt. Die Vorhaben müssen hierfür den Zielen der Regionalpolitik von Bund, Kanton und Region entsprechen und die Wirkung muss primär im ländlichen Raum anfallen. In den Jahren 2008/09 wurden in der Region Bern-Mittelland 15 Projekte mit knapp 2,5 Mio. Franken Finanzhilfe und weitere 0,5 Mio. Franken in Form von Darlehen mitfinanziert. Das laufende Förderprogramm orientiert sich an folgenden Schwerpunkten:

1. Bewegung–Natur–Erholung (ländl. Tourismus)
2. Soziale Innovationen (Betreuung, Prävention)
3. Bildungsinnovationen (Tagesschulen u.ä.)
4. Erneuerbare Energien (Holz, Wind, Wasser, etc.)
5. Regionale Produkte (Landwirtschaft).

Interessierte erfahren mehr im Internet unter www.bernmittelland.ch > Regionalpolitik oder persönlich bei Gemeindepräsident Hans Rudolf Vogt.

Der „Bären“ braucht ein neues Konzept



Der „Bären“ an der Thunstrasse 5 ist seit längerem geschlossen. Der neue Besitzer Hassan Akbarzadeh aus Bern will das Gebäude mit dem grossen Saal künftig für Kunstausstellungen, Auktionen, Konzerte und Lesungen nutzen. Der „Bären“ soll dafür renoviert und mit der daneben stehenden „Galerie Doktorhaus“ verbunden werden. Das „Doktorhaus“ wird seit 1987 von der Familie Akbarzadeh-Glatthard geführt. Für das Restaurant und die Bar sucht der neue Besitzer jetzt Ideen. Wer ein gutes Restaurantkonzept einbringen oder umsetzen möchte, kann sich bei Herrn H. Akbarzadeh unter Telefon 031 311 70 71 melden.

Aus der Verwaltung

Ferienheim Gerbe in Oberwil i.S.



Das Ferienheim Gerbe wurde 2010 insgesamt 31 Mal an Schulklassen, öffentliche Institutionen und Private vermietet. Von Mai bis Ende September 2010 betrug die Auslastung über 90 %. Das Ferienheim liegt an sonniger Lage mit eigenem Swimmingpool, verfügt über diverse Spielgeräte und neu über eine Feuerstelle.

Für Auskünfte und Reservationen wenden sich Interessierte an die Gemeindeverwaltung Oberdiessbach, Tel. 031 770 27 27. Alles rund ums Heim erfahren Sie im Internet unter www.oberdiessbach.ch

Zuletzt ausgestellte Baubewilligungen

Bauherr	Bauvorhaben	Standort
Aarhus Thun AG & Pro Casa Bau AG, Steffisburg	Abbruch best. Bauernhaus, Erstellen von drei Reiheneinfamilienhäusern und drei Autounterständen	Hubelacker 1-1 d
Sigmund von Wattenwyl	Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit Einstellhalle	Schloss-Str. 26 B, 28, 32
R. + F. Geissbühler	Balkonverbreiterung	Amselweg 2
Ziegelei Oberdiessbach AG	Erweiterung Unterstand	Ziegelei 1
Hirschi Bauunternehmung AG	Neubau Doppelneinfamilienhaus	Sportplatzweg 11 + 13

WASSERVERSORGUNG OBERDIESSBACH



Information über die Trinkwasserqualität 2010

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Selbstkontrolle wurden im Jahr 2010 durch die Wasserversorgung Oberdiessbach zahlreiche Wasserproben erhoben und von verschiedenen akkreditierten Labors in bakteriologischer und chemischer Hinsicht untersucht.

Die Resultate zeigen, dass das Trinkwasser im Versorgungsgebiet der Gemeinde Oberdiessbach in jeder Beziehung den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Bakteriologische Qualität: einwandfrei
 Gesamthärte: 27.8 °f (mittelhart-hart)
 Nitrat: 10.8 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)
 Chlorid: 3.6 mg/l (Toleranzwert 200 mg/l)
 Sulfat: 4.4 mg/l (Toleranzwert 200 mg/l)
 Calcium: 92.0 mg/l
 Magnesium: 11.6 mg/l

Das Trinkwasser im ganzen Versorgungsgebiet stammt aus Quellen und wird in den Reservoirs mittels Ultraviolett-Anlagen desinfiziert.

Weitere Auskünfte betreffend Wasserversorgung oder Wasserqualität können bei der Wasserversorgungs-Genossenschaft Oberdiessbach eingeholt werden.

Oberdiessbach, 29.12.2010
 Wasserversorgung-Genossenschaft Oberdiessbach
 Postfach
 3672 Oberdiessbach

Geschäftsstelle 031 771 14 11
www.wv-oberdiessbach.ch

Fragen zum Thema Energie?

Energieberatung für wen?

Die öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland richtet sich an Privatpersonen und Unternehmen, die eine bauliche Veränderung planen oder eine neue Heizung anschaffen wollen. Die Beratung zeigt das Sanierungs- und Energiesparpotenzial eines Objektes auf, priorisiert die Investitionen und unterbreitet praxisbezogene, ökologische und wirtschaftliche Vorschläge zur Umsetzung.

Nutzen für den Kunden

Nach der Beratung durch die engagierten und erfahrenen Spezialisten der Energieberatung Bern-Mittelland wissen die Kunden welche weiteren Schritte sie einleiten müssen, um ihr Vorhaben erfolgreich umzusetzen. Die Planungs-, Projektierungs- und Umsetzungsarbeiten sind nicht Bestandteil der Energieberatung. Dazu müssen Architektur- und Ingenieurbüros sowie ausführende Firmen beigezogen werden.

Energieberatung neu in Bern und Konolfingen

Die öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland steht der Kundschaft nach Voranmeldung zur Verfügung:

Täglich

Büro Bern
Höheweg 17
3006 Bern

Jeden Donnerstag

Gemeindeverwaltung
Bernstrasse 1
3510 Konolfingen

Kontakt

- ▶ Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr unter 031 357 53 50
- ▶ info@energieberatungbern.ch
- ▶ www.energieberatungben.ch

Kosten der Energieberatung

Die Energieberatung Bern-Mittelland wird durch 83 Gemeinden und den Kanton Bern unterstützt.

- ▶ Die Erstberatung am Telefon, per Mail und in den Büros Bern und Konolfingen ist kostenlos
- ▶ Für die Beratung vor Ort wird – je nach Objekttyp der Liegenschaft – eine Kostenpauschale von CHF 100 bis 250.– erhoben. Über die Beratung wird ein Kurzbericht erstellt und abgegeben.

Das Team der Energieberatung Bern

Spielgruppe Oberdiessbach

Anmeldung für das neue Spielgruppenjahr 2011/12, Beginn August 2011

Spielgruppe für Kinder ab 4 Jahren

Dienstag und Mittwoch, jeweils 09.00 bis 11.00 Uhr

Leitung: Theres Friedli,
Freimettigenstrasse 30 c

Lokal: Mattenweg 2,
altes Sek.schulhaus

Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren

Bei genügender Nachfrage ist für diese Kinder der Donnerstag, 09.00 bis 11.00 Uhr vorgesehen.

Leitung: Theres Friedli,
Freimettigenstrasse 30 c

Lokal: Mattenweg 2,
altes Sek.schulhaus

Der Preis für den Besuch der Spielgruppe beträgt Fr. 15.– je Vormittag.

Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und schriftlich bestätigt.

Kontakt

Theres Friedli, Freimettigenstrasse 30c,
3672 Oberdiessbach
Tel. 031 771 16 01 oder 079 657 30 02



Wir melden unser Kind für folgenden

Spielgruppenbesuch an (bitte ankreuzen):

- Spielgruppe für Kinder ab 4 Jahren
 - zweimaliger Spielgruppenbesuch
 - einmaliger Spielgruppenbesuch
gewünschter Wochentag:
- Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren (Donnerstag)

Name Vorname Kind

Vorname Mutter..... Geb.datum Kind

Strasse..... PLZ/Ort.....

Telefon Natel

Datum Unterschrift

Aus den Schulen



25 und 30 Jahre im Dienste der Primarschule Oberdiessbach



Anna Krähenbühl

1980: In der Schweiz wird die Sommerzeit eingeführt, der Fussball-Europameister heisst Deutschland, der Audi Quattro wird am Automobilsalon präsentiert und die

schwedische Popgruppe ABBA feiert mit ihrem Song „I have a dream“ Erfolg.

In Oberdiessbach wird Anna Krähenbühl-Matergia an die Primarschule gewählt - als Stellvertreterin der erkrankten Klassenlehrperson an eine sogenannt schwierige Klasse. Da diese Stellvertretung schnell gefunden werden musste, erkundigte sich der Schulinspektor im damaligen Seminar Thun nach einer geeigneten Lehrkraft, einer die „Haare auf den Zähnen hat“. Anna Krähenbühl wurde ihm empfohlen und kam, sah und blieb.

Die schwierige Klasse bekam sie schnell mit der nötigen Strenge, mit dem Verständnis für Kinder mit Schwierigkeiten und vor allem mit ihrem Humor in den Griff und wurde nach der Stellvertretung weiter engagiert. Sie erhielt eine eigene Klasse und war bis 2003 Klassenlehrerin einer 1. resp. 2. Klasse mit einem Vollpensum.

2003 – ein denkwürdiges Jahr in ihrem Berufsleben – wurde sie vom Kollegium und der Schulkommission als Schulleiterin gewählt. Sie übte das Amt bis 2006 zusammen mit Brigitte Berchtold aus. Seit Sommer 2006 ist sie ein eingeschworenes Team mit Rolf Ogi, welcher Brigitte Berchtold abgelöst hat.

Daneben hat Anna Krähenbühl weiter in der Unterstufe unterrichtet. Das zeitintensive und oft auch belastende Amt der Schulleiterin war Anna Krähenbühl aber noch nicht Herausforderung genug. Im Schuljahr 2010/11 wechselte sie von der Unterstufe in die Mittelstufe und unterrichtet nun dort als Klassenlehrerin an einer 3./4. Klasse.

Die Zeit als Klassenlehrerin an der Unterstufe blieb ihren Schülerinnen und Schülern vor allem auch durch das Theater im 2. Schuljahr in lebhafter Erinnerung. Diese Aufführungen erarbeiteten Brigitte Berchtold und Anna Krähenbühl jeweils gemeinsam. Vielleicht erinnern Sie sich noch an das Dornröschen, welches auf offener Bühne erbrechen musste oder an den hüpfenden gestiefelten Kater. Auch der Räuber Knatteratter auf seiner lärmenden Maschine bleibt unvergesslich. Initiiert und gefördert hat Anna Krähenbühl die Teilnahme am nationalen Projekt „fit-

4-future“. Die Schülerinnen und Schüler können seither in der Zehnuhrpause von einer Spielkiste profitieren – um nur ein Angebot von vielen zu nennen.



Brigitte Berchtold

1986: Lady Gaga erblickt das Licht der Welt, Reinhold Messner hat als erster Mensch alle 14 Achttausender erstiegen, in Tschernobyl explodiert ein Kernreaktor und die deutsche

Band Münchener Freiheit singt „Ohne dich“.

Ohne Brigitte Berchtold, welche im Januar 1986 ihre Arbeit aufnahm, kann man sich die Primarschule Oberdiessbach kaum vorstellen. Brigitte Berchtold übernahm zuerst für drei Monate die Stellvertretung einer Lehrerin, welche sich im Mutterschaftsurlaub befand. Ab August 1986 unterrichtete sie an ihrer eigenen Klasse.

Im Schuljahr 1992/93 absolvierte sie einen einjährigen Bildungsurlaub und erlangte dabei einen Abschluss im Englischen, was ihr ermöglichte, an einer Realklasse das Sprachfach Englisch zu unterrichten.

2003 hielt auch für Brigitte Berchtold einen internen „Berufswechsel“ bereit: sie wurde vom Kollegium und der Schulkommission als Schulleiterin gewählt und teilte sich dieses Amt mit Anna Krähenbühl. Nach drei Jahren trat sie dieses Amt an Rolf Ogi ab, da sie in der Zwischenzeit Mutter einer Tochter geworden war. Auch während ihrer Schulleitungszeit unterrichtete sie weiterhin als Klassenlehrerin und war dadurch Ansprechperson an ihrer Klasse. Auf Schuljahresbeginn 2008/09 reduzierte sie ihr Pensum und war nun Teilpensenlehrkraft an der bisherigen Klasse. Brigitte Berchtold hat die Primarschule „musikalisch“ geprägt. Bei den oben erwähnten Theateraufführungen, in welchen der musikalische Teil jeweils ein wichtiger war, schrieb sie teilweise die Texte und – falls nötig – auch die Musik selber.

Ebenfalls sehr engagiert unterstützte sie das damals noch jährlich stattfindende Weihnachtssingen. Als Dirigentin spornte sie in der Kälte die Schülerinnen und Schüler zu musikalischen Höchstleistungen an.

Wir danken beiden Kolleginnen für den unermüdlchen Einsatz und wünschen ihnen weiterhin viel Befriedigung bei ihrer Unterrichtstätigkeit.

Ausbildungen

Momentan befinden sich zwei Lehrerinnen im zweiten Jahr in der zweieinhalb Jahre dauernden Ausbildung für die Unterrichtsbefähigung „Französisch ab 3. Klasse – Frühfranzösisch“. Drei weitere Lehrerinnen der 3./4. Klasse haben Ende 2010 diese Ausbildung ebenfalls in Angriff genommen.

Neue Klassenlehrerin

Conny Loretz hat sich beruflich anders orientiert und deshalb die Primarschule Oberdiessbach auf Ende Januar 2011 verlassen. Wir lassen Conny Loretz nur ungern ziehen, wünschen ihr jedoch Glück und Wohlergehen in beruflicher und privater Hinsicht. Ihre Stelle als Klassenlehrerin an der 1./2. C übernimmt Claudia Grob. Wir heissen Claudia Grob herzlich willkommen und wünschen ihr alles Gute an unserer Schule.

Schulchor: Kulturaustausch mit Slowenien

Wir freuen uns, dass unser Schulchor nach 1995, 1998, 2001, 2003, 2005 und 2008 bereits zum siebenten Mal mit der befreundeten Volksschule Kamnica bei Maribor einen Kulturaustausch durchführen kann. Alle Beteiligten kommen jeweils mit vielen positiven Eindrücken aus diesem für uns nach wie vor recht unbekanntem Land zurück.

Wir haben auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt unter dem Motto **I feel good**.

Wir würden uns über Ihren Besuch an einem der Konzerte freuen.

Samstag, 2. April 2011
16.00 Uhr und 20.00 Uhr
Konzert „I feel good“
Aula Sek I

In der Woche vom **16. bis 20. Mai 2011** werden die slowenischen Kinder als Gäste bei uns sein. Neben Konzerten in Schulen und diversen Ausflügen wird der Chor auch ein öffentliches Konzert in der Kirche Oberdiessbach geben. Das Chorrepertoire umfasst vor allem mehrstimmige Volkslieder aus Slowenien und Songs aus der ganzen Welt. Die beiden Chöre werden zudem 3 Lieder gemeinsam singen.

Für Details verweisen wir auf die später erscheinenden Plakate.



Schulforum

Mittwoch, 16. März 2011, 20.00 Uhr
in der Aula Sekundarstufe

Thema: Littering

Das Thema wird nicht nur von seiner sachlichen Seite betrachtet, sondern zwei Komiker lockern den Abend mit ihren humoristischen Einlagen auf.

Referent: Reto Meli, Fachbereichsverantwortlicher Natur-Mensch-Mitwelt und Berufswahlvorbereitung der PH Bern.

Bitte beachten Sie die Plakate und Flyers in den Geschäften von Oberdiessbach und Umgebung.



An der Sekundarstufe I ergeben sich einige Veränderungen.

Frau Isabelle Häni verlässt unsere Schule auf Ende Januar 2011. Wir bedauern ihren Schritt sehr und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Frau Irina Wiemann wird an der Sekundarschule die Sprachfächer Deutsch und Französisch unterrichten. Für die Übernahme der Lektionen an der Realklasse konnte Michel Fernandez angestellt werden. Er hatte bereits längere Zeit an unserer Realschule als Klassenlehrer unterrichtet.

Wir wünschen beiden Lehrpersonen einen guten Start und viel Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Tagesschule Oberdiessbach

Dank einiger neuer Anmeldungen konnte per 1. Dezember 2010 eine zusätzliche Betreuungseinheit eröffnet werden: Neu besteht die Möglichkeit, Kinder am Donnerstag von 13.15 bis 15.15 Uhr in der Tagesschule betreuen zu lassen. Somit ist am Donnerstag eine durchgehende Betreuung zwischen 12.00 und 17.15 Uhr gewährleistet.

Aktuell besuchen insgesamt 48 Kinder eine oder mehrere der 7 Betreuungseinheiten. (Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 12.00-13.15 Uhr / Montag und Dienstag von 15.15-17.15 Uhr / Donnerstag von 13.15-15.15 Uhr und von 15.15-17.15 Uhr)

Es hat noch freie Plätze. Gerne dürfen Kinder und Eltern, die sich für die Tagesschule interessieren, vor der Anmeldung an einem kostenlosen Schnupper-nachmittag Teil nehmen. Bitte nehmen Sie mit der Tagesschulleitung Kontakt auf.

Kontakt:

Isabel Beutler (Leiterin Tagesschule)

031 771 13 79 (zu den Tagesschulzeiten, zu den übrigen Zeiten ist der Anrufbeantworter eingeschaltet)
tagesschule@schule-oberdiessbach.ch



Musikschule
Worblental/Kiesental
3076 Worb

Tag der offenen Tür

Samstag, 5. März 2011

14.00 bis 16.00 Uhr

Im Schulhaus Wyden 2, Wydenstrasse 38, Worb

14.00 Uhr KONZERT in der Aula
„Chind für Chind“
Ein Orchester mit allen Instrumenten

anschliessend: **INSTRUMENTE**
entdecken – sehen – hören
ausprobieren

MUSIK von Schülerinnen und Schülern



Schnäggehuus
Familienzentrum Oberdiessbach

Öffnungszeiten: Montag 9:00 bis 11:00
Während den Schulferien geschlossen

Wir freuen uns neuen Besuchern ein Gratis-Café anzubieten!

Wir suchen neue aktive Mitwirkende! Bist du am Familientreff interessiert?
-> Dann komm vorbei oder melde dich bei uns!!!

Angebot

- Café, Spieltreff für Familien und Kinderaktivitäten
- Kinderhüeti

Hüetitarif

Gratis wenn Bezugsperson anwesend, ansonsten:

	Mitglieder	Nichtmitglieder
1. Kind	Fr. 5.-/h	Fr. 7.-/h
2. Kind	Fr. 2.-/h	Fr. 3.-/h
weitere Kinder	gratis	gratis

Ferien

Das Familienzentrum bleibt während den regulären Schulferien geschlossen.

Standort

In den Räumlichkeiten der christlichen Gemeinde Anker – hinter dem Lederfachgeschäft Neuen-schwander Industriestr.



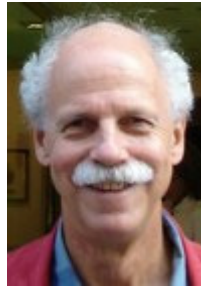
Familienzentrum
3672 Oberdiessbach

Schnäggehuus
Infos 079 319 44 79

Mediothek Oberdiessbach

Walter Däpp bei uns zu Gast

**Mittwoch, 23. März 2011, 20.00 Uhr
in der Mediothek Oberdiessbach**



Walter Däpp, geboren 1946, ist Journalist in Bern – seit vielen Jahren vor allem beim «Bund». Zuvor war er Redaktor bei Radio DRS. Für DRS 1 ist er seit 2002 Autor von Morgengeschichten. Er ist verheiratet, Vater zweier erwachsener Kinder.

„Fragt man ihn nach seiner Berufsbezeichnung, antwortet Walter Däpp, er sei Journalist. Die Antwort ist unvollständig. Wohl hat er viele Jahrzehnte lang erfolgreich als Journalist gearbeitet. Aber eigentlich ist Walter Däpp ein Poet.

Zu diesem Schluss kann schon kommen, wer Däpps Reportagen liest, wer sein Flair für eine genaue, fließende Sprache erkennt, wer spürt, wie Däpp das vermeintlich Alltägliche durch sein Schreiben verwandelt. (...)

Diese Fähigkeit Däpps, Gegenstände oder Gedanken, von denen wir glaubten, sie seien banal, auszubreiten und in ein neues, unvermutetes Licht zu stellen, verändert uns als Leserinnen und Leser, weil wir lernen, im Kleinen das Grosse zu sehen. Unaufdringlich, fast beiläufig nimmt uns Däpp bei der Hand und führt uns vom Erwarteten ins Unerwartete, von der Oberfläche in die Tiefe. Dabei operiert der Poet nicht mit Sensationen oder Pointen. Sein Vorgehen ist viel subtiler. Allerdings könnte ich hier nicht genau beschreiben, mit welchen Kunstgriffen Walter Däpp es immer wieder schafft, mich zu verzaubern. Liesse es sich einfach so beschreiben, dann würde ich es nachmachen.“

Pedro Lenz

Vor kurzem sind die Bücher „**Herrlich komplizierter Lauf der Zeit**“, „**Vom Traum, reich zu sein**“ und „**Drunger u drüber**“ erschienen.

Einladung zum

Mediotheks-Kaffee

Samstag, 7. Mai 2011

9.30 bis 11.30 Uhr

Kirchbühlstrasse 30, Sekundarschulanlage



Wir freuen uns, den Morgen bei einer Tasse Kaffee oder Tee mit Ihnen verbringen zu dürfen.

Über 8500 Bücher, 350 Hörbücher, 100 CD-ROMs, 800 Comics, 750 DVDs und verschiedene Zeitschriften können Sie bei uns ausleihen!

Schauen Sie doch einfach vorbei!

Sportwoche

Wir machen keine Ferien in der Sportwoche (21. – 26. Februar 2011) und sind wie gewohnt für Sie da.

Frühlingsferien

Während der Frühlingsferien bleibt die Mediothek vom 11. bis 25. April 2011 geschlossen.

Das Mediotheksteam

Nicht verpassen!

Der nächste Konzertbus fährt am 4. März 2011

Das Berner Symphonieorchester (BSO) möchte allen Klassikfans der Region Bern eine musikalische Heimat sein.

Um die Einwohner aus der Gemeinde Oberdiessbach näher mit dem BSO zu verbinden, gibt es den Konzertbus. Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr holt er auch 2011 Konzertinteressierte in Oberdiessbach ab und bringt sie nach dem Konzert wieder zurück.

Verkauf

Gemeindeschreiberei Oberdiessbach
Gemeindeplatz 1, 3672 Oberdiessbach
Tel: 031 770 27 27
Email: info@oberdiessbach.ch

Öffnungszeiten:

Mo 08.30 - 11.30 Uhr; 14 - 18.00 Uhr

Di - Fr 08.30 - 11.30 Uhr; 14 - 16.30 Uhr

Konzertbus auf einen Blick

Gute Gesellschaft: Geniessen Sie mit Gleichgesinnten aus Ihrer Gemeinde einen musikalischen Abend.

Bequem: Wir holen Sie ab! Plagen Sie sich nicht mehr mit der kostspieligen Parkplatzsuche und dem Gang durch den nächtlichen Bahnhof.

Preiswert: Sie bezahlen nur die Konzertkarte, die Fahrtkosten übernimmt das BSO.

Kurzinfo

Datum: Fr, 4. März 2011

Haltestelle - Abfahrtszeit:
Oberdiessbach, Gemeindeplatz -
ab 18.30 Uhr

Preiskategorien:
1-3 Kategorie; CHF 80.-/65.-/55.-

Konzertprogramm

Claude Debussy :
«Marche écossaise sur un thème populaire» und «Première Rhapsodie» für Klarinette und Orchester

Manfred Trojahn:
Rhapsodie für Klarinette und Orchester

Igor Strawinsky:
Petruschka, burleske Szenen – vier Bilder für Orchester

Berner Symphonieorchester
Dirigent: Martyn Brabbins
Klarinette: Julian Bliss

Das BSO freut sich auf zahlreiche Gäste aus Oberdiessbach und wünscht: Gute Fahrt!



Aus den Vereinen

Erwachsenenbildung in der Region

Regionales Kursangebot März/April/Mai 2011

Gemeinde / Organisator	Kursthema	Datum / Zeit / Ort	Information / Anmeldung
Frauenverein Oberdiessbach	Fortsetzungskurs Word (Tabellen,Tabulatoren, Absatzeinzüge, etc.)	5x, Dienstagabend 1., 8., 15., 22. und 29. März 19.00 - 21.30Uhr Computerraum, Sek. Oberdiessbach	Elisabeth Hodel, Tel. 031 771 13 08
Frauenverein Oberdiessbach	Schoggi-Osterhasen giessen	Mittwoch, 6. April Kinder: 14.00 - 17.00 Uhr Erwachsene: 19.00 - 21.30 Uhr chocoladen, Oberdiessbach	Elisabeth Hodel Tel. 031 771 13 08
Brenzikofen	Yoga-Kurs	Fortlaufender Kurs, jeweils Dienstag, 18.00 – 19.15 Uhr	M. Langenegger, Tel. 031 771 15 62

i] Siehe auch www.oberdiessbach.ch -> Freizeit/Kultur -> Kurse/Erwachsenenbildung/Vorträge.



Tennis-Schnuppertrainings

Packen Sie Ihre Chance... erfüllen Sie sich diesen Frühling den Wunsch, den Sie schon lange in die Praxis umsetzen wollten – erlernen Sie das Tennis-spiel!

Im Mai eröffnet der Tennisclub Oberdiessbach die Saison 2011 und bietet Interessierten an folgenden Daten Schnupperkurse an:

5. und 12. Mai 2011.

Weitere Schnuppertrainings auf Anfrage möglich – bitte kontaktieren Sie Herrn Fredy Hugentobler, 031 771 16 65.



EMMENTAL–OBERAARGAU

Steuererklärung

Sie sind im AHV-Alter und wünschen Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung.

Kosten: zwischen Fr. 25.00 und 400.00, je nach Vermögen.

Termine nach Vereinbarung.

Beratungsstelle Konolfingen
Chisenmattweg 32
3510 Konolfingen
Tel. 031 790 00 10

Beratungsstelle Langnau
Burgdorfstr. 25
3550 Langnau
Tel. 034 402 38 13

www.pro-senectute.region-eo.ch

Feuerwehr Oberdiessbach Übungsaufgebot 2011



Datum	Zeit	Wer
<u>Löschzug 1</u>		
07.03.2011	19.30 Uhr	Löschzug 1
07.05.2011	Vormittag	Doppelübung RAF Alle
20.06.2011	19.30 Uhr	Löschzug 1 + 3
09.09.2011	Hauptübung	Alle
31.10.2011	19.30 Uhr	Löschzug 1
26.11.2011	08.00 Uhr	Übungsnachholer
<u>Löschzug 2</u>		
14.03.2011	19.30 Uhr	Löschzug 2
07.05.2011	Vormittag	Doppelübung RAF Alle
04.07.2011	19.30 Uhr	Löschzug 2 + Bleiken
09.09.2011	Hauptübung	Alle
07.11.2011	19.30 Uhr	Löschzug 2
26.11.2011	08.00 Uhr	Übungsnachholer
<u>Löschzug 3</u>		
21.03.2011	19.30 Uhr	Löschzug 3
07.05.2011	Vormittag	Doppelübung RAF Alle
20.06.2011	19.30 Uhr	Löschzug 3 + 1
09.09.2011	Hauptübung	Alle
24.10.2011	19.30 Uhr	Löschzug 3 + Bleiken
26.11.2011	08.00 Uhr	Übungsnachholer
<u>Elektro Gruppe</u>		
28.02.2011	19.30 Uhr	Elektro mit uuml.FW
06.06.2011	19.30 Uhr	Elektro
<u>Verkehrsgruppe</u>		
14.03.2011	19.30 Uhr	Verkehr
07.05.2011	Vormittag	Doppelübung RAF
01.08.2011	Spez. Prog.	Verkehr
02.08.2011	Spez. Prog.	Verkehr
05.-07.08.2011	Spez. Prog.	Verkehr
09.09.2011	Hauptübung	Alle
02.12.2011	Spez. Prog.	Verkehr
26.11.2011	08.00 Uhr	Übungsnachholer

Datum	Zeit	Wer
<u>Atemschutz</u>		
10.01.2011	19.30 Uhr	Atemschutz
23.03.2011	19.30 Uhr	Atemschutz in Konolf.
07.05.2011	Vormittag	Doppelübung RAF alle
27.06.2011	19.30 Uhr	Atemschutz
22.08.2011	19.30 Uhr	Atemschutz
17.10.2011	19.30 Uhr	Atemschutz
21.11.2011	19.30 Uhr	Atemschutz in Linden

Datum	Zeit	Wer
<u>Maschinisten</u>		
28.02.2011	19.30 Uhr	Maschinisten LZ 1 + 3
30.05.2011	19.30 Uhr	Maschinisten LZ 1,2+3
28.11.2011	19.30 Uhr	Maschinisten LZ 2 + 3

Datum	Zeit	Wer
<u>Anhängeleiter</u>		
28.02.2011	19.30 Uhr	Anhängeleiter
29.08.2011	19.30 Uhr	Anhängeleiter

Datum	Zeit	Wer
<u>OF / UOF / Fahrer</u>		
17.01.2011	19.30 Uhr	Kdt, OF, Fahrer
24.01.2011	19.30 Uhr	OF mit uuml. FW
21.05.2011	Spez. Prog.	OF WBK
15.08.2011	19.30 Uhr	OF
19.09.2011	19.30 Uhr	OF

Datum	Zeit	Wer
07.02.2011	19.30 Uhr	Fahrer
31.01.2011	19.30 Uhr	UOF / Gfr
14.02.2011	19.30 Uhr	UOF / Gfr
17.01.2011	19.30 Uhr	Neu Eingeteilte

09.09.2011	Hauptübung	Samariter
------------	------------	-----------

Allgemeine Bestimmungen:

Zu den Übungen wird nicht nochmals aufgeboten, dieses Aufgebot ist aufzubewahren.

Pflicht jedes Feuerwehrangehörigen ist es: **pünktlich** und vollständig ausgerüstet anzutreten. Versäumte Übungen sind **vor- oder nachzuholen** (FW Regl. Art 11Abs.a) oder durch spezielle Einsätze (angeordnet durch FW Kdt / Vize Kdt) abgegolten. Entschuldigungen sind **in allen Fällen** vor oder spätestens 10 Tage nach der gefehlten Übung mit dem Entschuldigungsformular dem Zugführer oder dem Kdt abzugeben.

Busse für unentschuldigtes Fernbleiben :

1. Übung CHF 20.00
2. Übung und jede weitere je CHF 40.00

Feuerwehrkommando Oberdiessbach

Kommandant Hptm U. Moser

Vize Kommandanten Oblt. M. Locher, Oblt J. Lüthi

Seniorenferien im wunderschönen Montafon (A)

Das Hotel Zimba in Schruns erwartet Sie mit herzlicher Gastfreundschaft vom 18. – 25. September 2011

Wir laden Sie herzlich ein zu Ferien, welche Sie weder planen noch organisieren müssen. Gemeinsam statt einsam, ist unser Motto. Erleben Sie selbst, wie gut es tut, sorgenfreie Tage in Gesellschaft mit anderen verbringen zu dürfen.

Unsere Ferienwoche eignet sich auch für Menschen, die nicht mehr ganz fit, aber selbständig sind. Wenn Sie in gewissen Bereichen etwas Hilfe benötigen, sind unsere engagierten Leiterinnen gerne für Sie da.

Wir bieten Ihnen eine fröhliche und ungezwungene Ferienwoche an. Wir organisieren Ausflüge, spielen,



EMMENTAL–OBERAARGAU

singen, turnen und freuen uns am gemütlichen Zusammensein. Machen Sie mit, wir achten auf Ihre persönlichen Bedürfnisse!

Das Hotel Zimba liegt im blumengeschmückten Dorf Schruns, verfügt über ein Hallenbad mit wohltemperiertem Wasser und die traumhafte Aussicht auf die umliegenden Berge bedeutet Erholung für Körper und Geist.

Für detaillierte Fragen und die Bestellung des Programmes melden Sie sich bitte bei:

Pro Senectute Emmental-Oberaargau

Beratungsstelle, Lyssachstrasse 17, 3400 Burgdorf

Tel. 034/ 420 16 50

E-mail: vreni.wyss@be.pro-senectute.ch

Steuererklärung schon ausgefüllt?

Beziehen Sie jetzt die kostenlose CD am Schalter der Gemeindeverwaltung oder erledigen Sie die Datenerfassung gleich online. Alle Infos unter www.taxme.ch

www.taxme.ch **TaxMe CD**

Die offizielle Software zur Erfassung der Steuererklärung Steuerperiode

Le logiciel officiel d'établissement de la déclaration d'impôt Période fiscale



Der Abstimmungs- und Wahlausschuss sucht zusätzliche Helferinnen und Helfer. Aufwand: Vier Mal im Jahr jeweils am Sonntagvormittag. Entschädigung: 50 Franken pro Abstimmung. Keine Vorkenntnisse nötig. Interessiert? Tel. 031 770 27 27, Gemeindeverwaltung